

AUS DER REGION

Verein Multikulti Fest

Jubiläumsfeier am Länderabend

Das Multikulti Fest Lyss feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Aus einem familiären Fest wurde ein ganztätiger Sommeranlass. Jeweils im Frühjahr findet der Länderabend für die Standbetreibenden und Helfenden statt. Es gab prominenten Besuch und eine feine Geburtstagstorte.

Mit einer kurzen Ansprache begrüßte Gemeindepräsident Stefan Nobs die zahlreichen Teilnehmenden des Länderabends. Er bedankte sich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und betonte die Wichtigkeit des Multikulti Fests für die Region Lyss: «Wir brauchen Plattformen, die die Menschen verbinden und wo man sich kennenlernen kann. Das Multikulti Fest gehört einfach zum Programm einer Lysserin, eines Lyssers dazu.»

Das Fest hat sich stark entwickelt, der zentrale Gedanke ist geblieben: Menschen zu verbinden und den kulturellen Austausch zu fördern. Darum geht es nebst Organisatorischem auch am Länderabend. Die Standbetreibenden und Helfenden sollen Zeit haben, sich kennenzulernen und sich zu vernetzen. Dafür bleibt für sie am Fest nur wenig Zeit. Am Jubiläums-Länderabend war auch die erste OK-Präsidentin des Multikulti Fests und damalige Katechetin, Madeleine Dinichert, zugegen. Sie erinnert sich an die Anfänge des Projekts im Umfeld der katholi-

schen Kirche Lyss: «Wir arbeiteten mit Kindern unterschiedlichster Herkunft. Nun wollten wir mal mit allen Familien ein Fest feiern und dabei das Jahresthema «Solidarität» umsetzen.» Es wurde ein voller Erfolg und schon nach kurzer Zeit unterstützte auch die Gemeinde Lyss den Anlass. «Der damalige Gemeindepräsident Hermann Moser war so begeistert von unserem Fest, dass er uns für die künftigen Feste den Viehmarktplatz mitten in Lyss zur Verfügung stellte», erzählt M. Dinichert nicht ohne Stolz.

Heute gehören der Länderabend und das Multikulti Fest, das inzwischen in einer Zusammenarbeit mit Lyss on Stage stattfindet, zu den etablierten kulturellen Integrationsanlässen in Lyss.

*Kathrin Hausammann,
Vorstand Multikulti Fest*



Gemeindepräsident Stefan Nobs, Co-Präsidentin Diana Winkler und Vorstandsmitglied Angela Kaufmann mit Jubiläumstorte am Länderabend vom 26. April 2024 Foto: zvg

Reliefgalerie am Lyssba

Erste öffentli

Eine Kunstgalerie am Lysser? Weder weitgereisten Touristen, noch informierten Einheimischen dürfte es sein, dass der Lyssbach mittlerweile die längsten Freiluft-Galerien der S...

Die Werke: in Stein gemeißelt sind die über 100-jährigen Reliefs an den Mauern des urbanen Bachs. Die Künstler: eine wortliche Gruppe RELYEF mit dem Bewusstsein dafür in der Region zu schaffen. Aus diesem Grund wurde im Mai zum ersten Mal eine öffentliche Kunstausstellung statt, der man unangemeldet vorbeigehen durfte. Ein halbes Dutzend Künstler folgten der Einladung und wurden von Steinbildhauer Lorenzo Bottino begleitet. Der junge Berufsweg war bei der Erarbeitung einiger Werke beteiligt und konnte somit über berichten.

Die Reliefs, also in Stein gemeißelt, sind allesamt zwischen der Kaserne und dem Wehr an der Fabrikstrasse angebracht (die meisten auf der linken Seite, wenn man in die Fliessrichtung betrachtet). Das Projekt wurde 1997 zwischen dem Basler Künstler Salzbütti erstellt: der Papierfabrik gehörte die Papiertüte, die heute die Lysserin Schmitz. Initiiert wurde die Ausstellung durch den Lysser Ingenieur Franz Pareth. Das Geld für die Realisierung stammt von den umliegenden Gemeinden zur